

Crange, 29. Juli 2026

Cranger Kirmes 2026:

So groß wie nie – der Festumzug der Cranger Kirmes

Die große Liebe zu „ihrer“ Cranger Kirmes zeigen die Herner und Wanne-Eickeler zwar an allen elf Tagen des Volksfestes – an einem aber ganz besonders: immer am ersten Kirmessamstag beim traditionellen Festumzug. Das wird in diesem Jahr nicht anders sein. Am 8. August verwandelt sich die Wanne-Eickeler Hauptstraße in eine wahre Paradestrecke, mit über 4.600 Menschen auf und (erwarteten) 120.000 Schaulustigen an der Straße. Dann gibt es dort zwischen 10.30 und ca. 14 Uhr nur ein Motto: Spaß, Spaß, Spaß, gemixt mit ausgelassener Partylaune und viel Musik.

„Ja, ich bin aufgeregt, aber positiv aufgeregt. Es ist für mich etwas ganz Besonderes, weil ich an der Hauptstraße in Wanne-Nord aufgewachsen bin“, freut sich Michaela Konietzka, die neue Leiterin des Festumzugs der Cranger Kirmes, auf ihre Premiere. „Ich weiß, wie sich Menschen auf den Festumzug vorbereiten und dem bunten Treiben entgegenfiebern: Tisch und Sonnenschirm vor die Tür gestellt und los geht’s“, so Konietzka. Der Umzug wird immer länger, ganze 1,7 km misst der Lindwurm mit seinen rund 4.600 Teilnehmenden in diesem Jahr; damit ist er länger als je zuvor und muss für die Aufstellung sogar auf den Evonik-Parkplatz an der Stadtgrenze zu Bochum zurückgreifen. Ein kleiner Wermutstropfen: „Erstmals seit 62 Jahren sind die Trixis nicht mit dabei. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder klappt“, so Konietzka.

Die 120 Startnummern, teils in Kombination aus Wagen und Fußgruppe, teilen sich in absoluten Zahlen ausgedrückt wie folgt auf (Stand: 29. Juli): 109 Festwagen, 45 Fuß- und neun Musikgruppen machen sich am Samstag, 8. August, ab 10.30 Uhr auf den Weg von Eickel in Richtung Kirmesplatz.

Ehrengarde und der Luftibus

„Wir haben unseren Verein im Jahr 2001 gegründet, um am Kirmesumzug teilzunehmen. Unser Ziel ist die Brauchtumspflege und eine freundschaftliche Geselligkeit“, so Christian Spengler von der Ehrengarde Wanne-Eickel, die in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum feiert. Ein besonderes Motto braucht die Ehrengarde dafür nicht, für einen jährlich wechselnden guten Zweck verkauft der Verein in Kooperation mit der Alten Drogerie Meinken dafür das „Crange-Armband“ (Verkaufspreis: 3,- €). In diesem Jahr geht der Erlös an den Herner Standort der Arche – Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk. „Eigentlich sind wir ein Männerverein, in diesem Jahr konnten wir aber endlich zehn bis elf unserer Frauen dafür gewinnen, uns zu begleiten“, verrät Spengler. Begleitet wird die Ehrengarde von einem historischen Opel Blitz, dem Lieferwagen der Bochumer Moritz-Fiege-Brauerei aus den 1950er-Jahren.

Der Luftibus gehört bereits seit vielen Jahren zur Cranger Kirmes und bringt Besucher vom Parkplatz an der Dorstener Straße direkt bis zum Kirmesplatz. „Für mich ist der Luftibus ein Stück Kindheit und Heimat. Mit der Fortführung dieser Tradition möchten wir die Erinnerung bewahren und neue Erinnerungen schaffen“, erklärt Susanne Müntefering-Herrmann vom Luftibus. Zu diesen Sentimentalitäten gehöre für sie auch das Lied „Jupp von Krupp“, das während der Fahrt gerne angestimmt wird. Die Müntefering Industrie- und Städtereinigungs-GmbH hat den Luftibus vor drei Jahren übernommen. Nach einem Sonderpreis für soziales Engagement im Vorjahr ist es in diesem Jahr die zweite Teilnahme am Festumzug. Diesmal fahren Kinder der Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Wanne-Süd zusammen mit ihren Eltern mit. „Die Kinder haben Banner für den Luftibus gestaltet und hatten dabei einen Riesenspaß“, freut sich Petra Schachner, ehemalige Schulleiterin. „Wir sind eine vielfältige Schule. Unsere Kinder sprechen verschiedenen Sprachen und kommen aus verschiedenen Kulturen. Jedes Kind wird individuell gefördert.“ Für das Schaulaufen vor der Ehrentribüne hätten Kinder und Erwachsene eigens einen „Popcorn-Tanz“ einstudiert.

Schausteller sorgen mit für die Sicherheit

Die gesamte 3,7 Kilometer lange Strecke ist aktuell „frei“, es sind „keine Baumaßnahmen in Sicht, kurz vor dem Start wird die gesamte Distanz noch einmal abgefahren“, so Zugleiterin Michaela Konietzka. Wenn es keine unerwarteten Verzögerungen gibt, wird die erste Gruppe gegen 12 Uhr in Crange eintreffen. Größere Pausen sollten nicht eingelegt werden, damit keine unschönen Lücken im Gesamtgefüge des Zugs entstehen. Für die notwendigen Absperrungen der Strecke sorgen neben den Schaustellern auch die Mitarbeitenden des Grünflächenamts und von Entsorgung Herne. Damit für die Dauer des Umzuges kein Pkw den Weg des Cranger Lindwurmes kreuzen kann, sichern sie mit ihren Sattelzügen, Transportern sowie kleinen und große Lkw die Zufahrten zur Route. Etwa 100 Ordner laufen darüber hinaus die komplette Strecke mit. Sie achten darauf, dass niemand auf die Straße läuft, den Zug behindert und sich und andere in Gefahr bringt. Die Wagen werden seitens der Gruppen zudem an jedem Rad aus Sicherheitsgründen von einem Gruppenmitglied begleitet. „Wir nennen sie Wagenengel, ein Begriff, der dem Karneval entlehnt ist“, so Christian Spengler aus Teilnehmersicht.

Die letzte Haltestelle für die Fest- und Mottowagen ist die Kreuzung Heidstraße/Unser-Fritz-Straße, dort löst sich der Zug in Richtung Rathausstraße oder Unser-Fritz-Straße auf. Sattelzüge und Lkw biegen ab, während die Fuß- und Musikgruppen weiter in Richtung Cranger Tor ziehen. Dort wird der letzte Teilnehmende um ca. 14 Uhr eintrudeln. Die letzte Fußgruppe, wie gewohnt Hernes Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda mit seinen Ehrengästen, muss sich auch beeilen. Denn der letzte Teller mit Erbsensuppe, die es für alle Festzugteilnehmenden gibt, wird um 14.45 Uhr an der Cranger Festhalle aufgefüllt.

Prämien für Sieger und Platzierte

Die Ehrentribüne steht wieder an bewährter Stelle auf dem Buschmannshof in Wanne-Mitte, direkt vor dem Eingang der Sparkassen-Filiale. Von hier aus verfolgt unter anderem OB Dr. Frank Dudda die „Cranger Parade“, die von Oliver Grabowski (Radio Herne) moderiert wird. Unterstützung erhält er von Julia Brächter, der neuen Vorsitzenden des Herner Stadtsportbundes, die sich die Vorstellung ihrer Sportlerinnen und Sportler mit ihrem umzugserfahrenen Vorgänger Hans Peter Karpinski teilen wird.

Ebenfalls auf der Bühne sitzt eine dreiköpfige Jury, die die drei attraktivsten und originellsten Festwagen sowie Fußgruppen kürt. Cordelia Neige, Bereichsleiterin im Büro für Gleichstellung und Vielfalt, Schausteller Ingo Bauermeister (Willy der Wurm, Sieger Crange-Award für 2024) und Jochen Schübel, Pressestelle Cranger Kirmes, honorieren die ehrenamtliche Arbeit und den nicht geringen Zeitaufwand beim Wagenbau oder bei der Kostümierung einer Fußgruppe. Beide Sieger erhalten je 500, die Zweitplatzierten je 350 und die Drittplatzierten je 200 Euro. Eine willkommene Prämie, die zumeist in einen ausgedehnten Bummel über den Kirmesplatz re-investiert wird.

Siegerehrung bei „Treff im Zelt“

Die Übergabe des „Kirmesgeldes“ an die drei originellsten Festwagen und Fußgruppen findet am Montag, 10. August, ab 19 Uhr im Rahmen der Veranstaltung „Treff im Zelt“ in der Cranger Festhalle statt. Durch den abwechslungsreichen Abend führt Peter Großmann, bekannt als Sportmoderator aus dem ARD-Morgenmagazin. Die Veranstaltung ist zugleich ein herzliches Dankeschön an rund 1.000 engagierte Ehrenamtliche aus Herne und Wanne-Eickel.



Sie freuen sich auf einen tollen Cranger Kirmesumzug 2026: Zugleiterin Michaela

Konietzka, Christian Spengler, 1. Vorsitzender der Ehrengarde Wanne-Eickel, Susanne Müntefering-Herrmann und Petra Schachner (beide vom Luftibus, von li.). - **Sieger bei den Fußgruppen im Jahr 2025:** Der SV Neptun, Hernes größter Schwimmverein, überzeugte mit originellen Kostümen aus einer bunten Unterwasserwelt samt Neptun und Meerjungfrau. **Fotos (2):** Stadtmarketing Herne

Über die Cranger Kirmes

An elf Tagen zieht die Cranger Kirmes Jahr für Jahr rund vier Millionen Kirmesbegeisterte auf den elf Hektar großen Kirmesplatz am Rhein-Herne-Kanal. Immer am ersten Freitag im August eröffnet Hernes Oberbürgermeister das größte Volksfest in NRW. Zur Eröffnungsfeier in der Cranger Festhalle gehören der traditionelle Fassanstich und der Ausruf „Piel op no Crange!“ (Plattdeutsch: Auf nach Crange!) gefolgt von elf Böllerschüssen. Schon am Donnerstag davor lädt die Kirmes zu einem ersten Bummel bei vollem Betrieb der Fahrgeschäfte ein. Mit über 500 Schautellungen ist die Cranger Kirmes das zweitgrößte Volksfest in Deutschland und ein Höhepunkt im Veranstaltungssommer. Regelmäßig zieht Crange Menschen aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern an. Rund 50 Fahr-, Show- und Laufgeschäfte sorgen für Nervenkitzel, Geschwindigkeit und eine große Portion Spaß. Von Glücks- und Geschicklichkeitsspielen über klassische Kirmesgenüsse und gemütliche Biergärten bis hin zu rasanten Fahrten in schwindelerregender Höhe – Crange bietet etwas für jeden Geschmack und Geldbeutel. Besonders bemerkenswert: Die Atmosphäre der Familienkirmes Crange ist geprägt durch den außergewöhnlichen Aufbau der Geschäfte auf dem Kirmesplatz und die zahlreichen Heckenwirtschaften – urgemütliche Biergärten in den Hinterhöfen rund um den Kirmesplatz. Eröffnungs- und Abschlussfeuerwerk sind Erlebnisse für die ganze Familie.

Die Cranger Kirmes in den Sozialen Medien

www.cranger-kirmes.de

www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell

www.instagram.com/cranger_kirmes_offiziell/

www.threads.net/@cranger_kirmes_offiziell

www.youtube.com/user/CrangeOffiziell

www.tiktok.com/@crangerkirmes

Die Cranger Kirmes 2026

! 6. bis 16. August

! 1. Kirmestag: Donnerstag, 6. August, ab 13 Uhr

! Feierliche Eröffnung mit Fassanstich: Freitag, 7. August, ab 14 Uhr

! musikalischer Stargast: The BossHoss in der Duo-Besetzung

! Festumzug der Cranger Kirmes: Samstag, 8. August

! Familienkirmes Crange: regelmäßig rund ein Dutzend Fahrgeschäfte speziell für Kinder

! DSB-Präsident Albert Ritter: „Crange ist die größte Familienkirmes Deutschlands!“